

IHRE ANSPRECHPARTNER
Folgende Personen und das Verbindungsreferat Nahost des EMS
geben Ihnen gerne Auskunft.

Prof. Dr. Martin Tamcke, Vorsitzender des Beirats
E-mail: martin.tamcke@theologie.uni-goettingen.de

Pfarrerin Dr. Claudia Rammelt
E-mail: claudiarammelt@web.de

Pfarrer Heinrich Georg Rothe, Islambeauftragter der
württembergischen Landeskirche
E-mail: heinrichgeorg.rothe@elk-wue.de

The Near East School of Theology (NEST)

Dekan Prof. Dr. George Sabra
P.O. Box 13 5780 Chouran
Beirut/Libanon, Fax: 00961/1/347129
E-Mail: nest.adm@inco.com.lb

Evang. Missionswerk in Südwesdeutschland e.V. (EMS)
Verbindungsreferat Nahost
Vogelsangstr. 62, 70197 Stuttgart
Tel. 0711 636 78 -37, Fax: 0711 636 78 -45
E-mail: SiMO@ems-online.org

DIE EMS-GEMEINSCHAFT

Das Evangelische Missionswerk in Südwesdeutschland (EMS) ist eine internationale ökumenische Gemeinschaft von 28 Kirchen und Missionsgesellschaften in Europa, Afrika, Asien und dem Nahen Osten.

Das EMS setzt sich ein für Gerechtigkeit, Frieden, Versöhnung und die Bewahrung der Schöpfung.

Weitere Informationen online

www.ems-online.org/simo.html

www.theonest.edu.lb

www.freunde-der-nest.de

Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an:

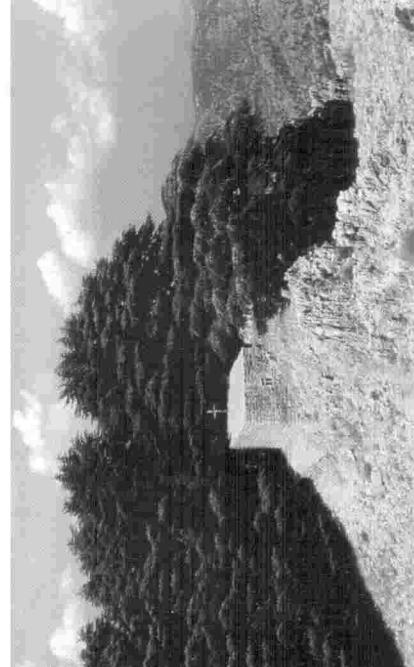
**Evangelisches Missionswerk in
Südwesdeutschland e.V. (EMS)**
Verbindungsreferat Nahost
Vogelsangstr. 62, 70197 Stuttgart
Tel. 0711 636 78 -37, Fax: 0711 636 78 -45
E-mail: SiMO@ems-online.org

STUDIUM im MITTLEREN OSTEN (SiMO) ist
Mitglied der Evangelischen Mittelostkommission
von EKD und EMW.

www.ems-online.org

SiMO STUDIUM IM MITTLEREN OSTEN

**ÖKUMENISCHES
STUDIENJAHR
NEAR EAST SCHOOL OF
THEOLOGY, BEIRUT**



Maronitische Kapelle in den Bergen des Libanon

WARUM SIMO?

Das Studienjahr an der Near East School of Theology (NEST) ermöglicht Studierenden der Theologie, Religionspädagogik oder Religionswissenschaften einen tiefen Einblick in den Libanon und den Nahen Osten. Es macht mit dem nähöstlichen Christentum und den dortigen Kirchen sowie mit ihrer islamischen Umgebung vertraut und schult ökumenische Kompetenz und Befähigung für den interreligiösen und interkulturellen Dialog.

WARUM BEIRUT?

In Beirut begegnen sich Ost und West, Orient und Okzident einander so intensiv wie an wenigen anderen Orten. Das Land ist traditionell welt offen – und auch Rückzugsgebiet für verschiedene christliche und muslimische Gruppen. Hier zeigt sich wie in wenigen anderen Ländern der ganze Reichtum orientalischer Kirchen und islamischer Gruppen.

Beirut ist ein intellektuelles und kulturelles Zentrum, in dem man die aktuellen Entwicklungen des Nahen Ostens direkt erleben und studieren kann.

WARUM DIE NEST?

Die Near East School of Theology (NEST) ist eine kleine, kirchliche Hochschule evangelischer Prägung mit ökumenischen Kontakten in der gesamten Mittelostregion. Ihr akademisches Programm umfasst Theologie und Religionspädagogik für

Anfänger und Graduierte. Die NEST verfügt über eine Bibliothek mit mehr als 40.000 Bänden und Zeitschriften.

Sie bildet Männer und Frauen aus den arabischen Ländern, dem Iran, dem Sudan und Westafrika aus. Sie bietet den Studierenden und Fakultätsmitgliedern im Internat nicht nur Studien-, sondern auch Lebensgemeinschaft, Gemeinsame Mahlzeiten, Gottesdienste und Andachten sind Teil des Lebens an der NEST. Unterrichtssprache ist Englisch.

Das Gebäude der NEST liegt im Zentrum von West-Beirut in der Nachbarschaft zu anderen Universitäten und Institutionen sowie der evangelischen Gemeinde deutscher Sprache. Diese hat gute Kontakte zur Deutschen Botschaft. Studierende aus Deutschland werden auch im Krisenfall gut betreut.

INHALTE DES STUDIENJAHRES

(Oktober bis Juni)

- Einführung in die arabische Sprache. Spezielle Kurse für Ausländer an Einrichtungen in der näheren Umgebung der NEST; bei fehlenden Vorkenntnissen wird die Teilnahme an einem vorbereitenden Kurs erwartet.
- Geschichte der Kirchen im Mittleren Osten mit Exkursionen
- Islam-Studien: Einführung in den Islam – moderner Islam – christlich muslimischer Dialog
- Die ökumenische Bewegung im Mittleren Osten
- Weitere Kurse eigener Wahl. Auswahl aus dem Angebot der NEST oder einer benachbarten Universität

VORAUSSETZUNGEN

- Gute Englischkenntnisse
- Ein abgeschlossenes Grundstudium in Theologie, in Religionspädagogik oder Religionswissenschaften oder eine darüber hinausgehende Qualifikation
- Teilnahme am Vorbereitungs- und Nachbereitungsseminar

BEWERBUNG

- Bewerbungen bis jeweils zum 10. Dezember für das darauf folgende Jahr an das EMS. Bewerbungsunterlagen bei www.ems-online.org/SIMO.html
- Zwei Gutachten von Hochschullehrern/innen
- Eine Referenz über Erfahrungen im interkulturellen Bereich ist erwünscht.

KOSTEN

- Nach dem derzeitigen Stand ca. 5800€ pro Monat für Unterbringung, volle Verpflegung und Studiengebühren. Die Arabischkurse sind nicht enthalten. Zusätzlich können Kosten für Kurse an anderen Hochschulen, Exkursionen etc. entstehen.
- Anträge auf Zuschüsse bei Landeskirchen und Stipendiengaben werden nach erfolgter Zulassung zu SIMO unterstützt.



Gemeinschaft und Förderung des interreligiösen Dialogs sind wichtige Aspekte des SIMO



Kalligraphie eines Bischofs aus dem Mittleren Osten mit dem arabischen Schriftzug „Al-Kanisa fi Där Al-Islām“ (Die Kirche im Haus des Islam).



Interkulturelle und interreligiöse Kompetenz gilt heute als Grundkompetenz, nicht nur in der Theologie.



Studieren in kleinen, international zusammengesetzten Gruppen.